

Studium und Beruf

DAS ZENTRUM FÜR NIEDERLANDE-STUDIEN legt großen Wert darauf, seine Studierenden frühzeitig auf den Übergang von der Universität in die Arbeitswelt vorzubereiten und sie möglichst umfassend für den – eventuell bereits nach dem Bachelorabschluss stattfindenden – Berufseinstieg zu qualifizieren. Neben dem Pflichtpraktikum bietet vor allem das Projekt Studium und Beruf, das seit dem Wintersemester 2008/2009 durchgeführt wird, wichtige Hilfestellungen bei der beruflichen Orientierung. Die zentrale Aufgabe des Projekts liegt darin, den Studierenden Chancen und Perspektiven im grenzüberschreitenden, deutsch-niederländischen, aber auch internationalen Kontext aufzuzeigen.

Das Projekt gibt den Studierenden bei allen relevanten Schritten auf unterschiedlichste Art und Weise Hilfestellung – von der Suche eines Praktikumsplatzes über die Bewerbung bis hin zum Berufseinstieg. Ein Praktikumsbüro übernimmt in Kooperation mit der/dem Lehrenden aus der jeweiligen Fachdisziplin die Betreuung der Praktikanten und organisiert darüber hinaus regelmäßig Workshops zur Praktikumsreflexion, die allen Studierenden offen stehen. Zudem finden regelmäßig Alumniveranstaltungen statt, bei denen Absolventinnen und Absolventen über ihren beruflichen Werdegang berichten und die Studierenden die Gelegenheit erhalten, Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus finden in enger Zusammenarbeit mit dem Career Service der WWU Münster Workshops zum Thema Studium und Beruf statt. Das Online-Informationsangebot des Projekts wurde im WS 2013/2014 komplett erneuert und ist seit dem Relaunch im ersten Quartal 2014 unter der neuen Rubrik »Berufspraxis« auf der Homepage des Zentrums für Niederlande-Studien (<http://www.uni-muenster.de/HausDerNiederlande/zentrum/berufspraxis/index.shtml>) sowie in der Rubrik »Chancen« auf der Seite »Grenzgänger gesucht« (<http://nld-grenzgaenger.de/chancen/>) verfügbar.

Im Jahr 2013 konzentrierten sich die im Rahmen des Projekts durchgeführten Tätigkeiten vor allem auf zwei Aspekte. Erstens fand am 28. Juni 2013 ein Informationsabend statt, zu dem neben Andreas Eimer, dem Leiter des Career Service der WWU, fünf Absolventinnen und Absolventen des Zentrums für Niederlande-Studien eingeladen wurden, die von ihrem beruflichen Werdegang erzählten und den Studierenden Rede und Antwort standen. Die Alumni vermittelten dem interessierten Publikum dabei ein breites Spektrum an Einblicken: Thomas Boom arbeitet bei Meines & Partners, einem Büro für Politikberatung, Lobbying und PR in Den Haag; Claudia Jansen arbeitete eine Zeit lang beim Marketing der Stadt Den Haag und ist nun in der Marketingabteilung der Deutsch-Niederländischen Handelskammer tätig; Maike Schober, die einzige Absolventin des Masterstudiengangs an diesem Abend, arbeitet in der Marketingabteilung von Mediamixx in Kleve; Agnes Sieland, die nach dem Bachelor in den Beruf einstieg, arbeitet bei Border Concepts in Gronau und Miriam Thon ist für das GOP Varieté-Theater

in Münster tätig. Zweitens wurde die oben bereits erwähnte Umgestaltung des Online-Informationsangebots vorbereitet. Informationen über Praktika, Bewerbungen, Ansprechpartner und Beratungseinrichtungen wurden aktualisiert und sind nun schneller zu finden. Einen Einblick in mögliche Berufsperspektiven vermitteln neue Interviews mit Absolventinnen und Absolventen, die auf der Seite »*Grenzgänger gesucht*« nun auch zweisprachig vorliegen.

Frederike Zindler/Markus Wilp